

Ö 4

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 10.04.2014

SR/BerVoSr/108/2014

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	08.05.2014	Ö

Verfasser: Susanne Born

FB/Az: 10.01.04

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 03.04.2014

Zusammenfassung: Pflichtgemäßer Bericht über die aktuellen Sachstände

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Astrid Jessen am 09.04.2014

Bürgermeister Voß am 09.04.2014

Sachverhalt:

TOP 8 Sanierung eines Kinderspielplatzes

Die Verwaltung hat den Kinderschutzbund und den Fachbereich 6 mit Schreiben vom 04.04.2014 entsprechend unterrichtet.

Mitgezeichnet haben:

-Entfällt-

Ö 5.1

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 03.04.2014

SR/BerVoSr/106/2014

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	08.05.2014	Ö

Verfasser: Andreas Brandt

FB/Az: 5.10.66

Bericht über Projekte der Jugendarbeit

Zusammenfassung: Aus aktuellem Anlass ist wie nachstehend zu berichten.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Eckhard Rickert am 02.04.2014

Bürgermeister Voß am 02.04.2014

Sachverhalt:

Projekt „My Voice“

Nachdem im Rahmen des Jugend-World-Cafés im Dezember 2013 Ergebnisse über die Form und Inhalte einer Kinder- und Jugendbeteiligung erarbeitet wurden, trafen sich 16 interessierte Jugendliche am 23.01.2014 zu einem Arbeitstreffen „Jugendkomitee“. Zunächst gab es einen Rückblick auf das, was bisher erarbeitet wurde.

Anschließend wurden im weiteren Verlauf des Treffens wichtige Eckpunkte der künftigen Zusammenarbeit abgesprochen.

Der wichtigste Punkt: Wo kann sich „My Voice“ regelmäßig treffen? Eine provisorische Lösung ist vorerst der kirchliche Gruppenraum im Haus zur Heimat in der Schragenstr.2.

Bis zum Juni wurden monatliche Termine abgesprochen. Durch eventuelle Terminverschiebungen und Treffen von Arbeitsgruppen kann es zu Problemen kommen. „My Voice“ ist es in der Raumfrage wichtig, dass die Möglichkeit besteht, sich spontan und selbständig zu Arbeitseinheiten zu treffen, sich einen Raum zu gestalten und dass es einen Internetzugang gibt.

Neben dem Ziel ein gewähltes Gremium für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen aus Ratzeburg und Umgebung zu schaffen, möchte sich „My Voice“ mit folgenden Themenschwerpunkten befassen:

1. Schwimmbad Aqua Siwa, verantwortlich 3 Jugendliche

2. Skateranlage und Flächen für Jugendliche, verantwortlich 2 Jugendliche

3. ÖPNV, verantwortlich 1 Jugendlicher

Hierzu werden demnächst Arbeitsgruppen gebildet.

Als überaus wichtig wurde die Öffentlichkeitsarbeit erkannt. Daher organisiert eine Arbeitsgruppe Auftritte bei WhatsApp und Facebook. In der Werbung soll hervorgehoben werden, dass „My Voice“ Ansprechpartner für Belange von Jugendlichen in Ratzeburg und Umgebung ist.

Wichtig ist der Gruppe ein Kontakt zu den Schülervertretungen, da sieht sie einen dringenden Handlungsbedarf.

Bei einem Treffen mit Herrn Bürgervorsteher Feußner waren 12 Jugendliche anwesend und tauschten sich ausführlich mit Herrn Feußner aus.

Beim Treffen von „My Voice“ am 27.03.2014 waren nur 8 Jugendliche anwesend, dies tat dem Arbeitseifer aber keinen Abbruch. Die Tagesordnung umfasste neben Begrüßung und Verschiedenes 6 weitere Punkte. Es ging um den Workshop des Offenen Kanals, den Ehrenamtsmarkt, Einverständniserklärungen für Foto und Filmveröffentlichungen, die Satzung des Kinder- und Jugendparlamentes, um einen Runden Tisch und den Facebook-Auftritt.

Es gab folgende Ergebnisse:

Die Jugendlichen nehmen am 11.04.14 an einem Workshop des Offenen Kanals Lübeck im Außenstudio im SWR mit einer abschließenden einstündigen Live-Sendung als Vorbereitung einer dreistündigen Live-Sendung vom 1. Ratzeburger Ehrenamtsmarkt am 26.4.14 teil. Am Workshop nehmen verbindlich 5 Jugendliche teil, für die Teilnahme am Ehrenamtsmarkt haben sich bisher 6 Jugendliche verbindlich angemeldet.

Mit der Satzung des ehemaligen Kinder- und Jugendparlamentes wird sich eine Arbeitsgruppe am 10.05.2014, voraussichtlich im Stellwerk ab 9.00 Uhr, befassen. Es werden anhand der bestehenden Satzung aus Sicht der Arbeitsgruppe erforderliche Änderungen und Anpassungen erarbeitet. 6 Jugendliche nehmen zur Zeit verbindlich an der Arbeitsgruppe teil.

Am 30.03. fand in Mölln ein „Junger Runder Tisch“ im Kinder- und Jugendzentrum „Takt-Los“ statt.

„My Voice“ möchte ebenfalls eine Veranstaltung für Vereine, interessierte Jugendliche, für Gäste aus anderen Beteiligungsprojekten und den Fraktionen der Ratzeburger Stadtvertretung anbieten. Voraussichtlicher Termin Ende Mai oder Anfang Juni (außer Pfingsten) im Petri-Forum. Entsprechende Einladungen werden rechtzeitig versendet.

Der Facebook-Auftritt ist erstellt, es handelt sich um eine geschlossene Gruppe, in die man nur über eine Freundschaftsanfrage gelangt.

Auf Grund der Osterferien finden die nächsten regulären und öffentlichen Sitzungen am 22.05. und 19.06.2014 im Gruppenraum in der Schragenstraße 2 um 18.00 Uhr statt.

2. Initiative „Anschwung für frühe Chancen

Auf Anregung des Bürgermeisters, Herrn Voß, haben Herr Brandt als Stadtjugendpfleger und Koordinator der OGS und Frau Zabel als Leiterin des städtischen Kindergartens eine Interessensbekundung für das Programm „Anschwung für frühe Chancen“ bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung eingereicht und sind in das Programm aufgenommen worden. Bis Ende 2014 steht für die Anschwunginitiative „Brücken bauen – für einen besseren Übergang Kita-Schule“ somit ein Initiativbetreuer als Coach und Moderator zur Verfügung. Von September 2013 bis Oktober 2013 sind in mehreren Sitzungen zunächst die Kita-Leitungen, die Schulleitung der Grundschule und die Kita-Träger über das Programm „Anschwung für frühe Chancen“ informiert worden.

Von November 2013 bis Februar 2014 gab es mehrere Arbeitstreffen, noch getrennt, mit den Kitaleitungen aus Ratzeburg, mit der Schulleitung der Grundschule und interessierten Lehrerinnen sowie Kitaleitungen aus dem Umland.

In diesen Arbeitseinheiten wurden Wünsche, Bedarfe, Forderungen und Vorschläge zur Kooperation Kita – Schule erarbeitet und Vertreter der einzelnen Gruppen für die gemeinsame Arbeitsgruppe benannt.

Erarbeitet wurden Themenschwerpunkte mit Unterpunkten.

Hospitation

- Schulgebäude kennenlernen
- Sprachförderung mit Frau Drewnak, Kompetenztraining mit Schulsozialarbeit
- Mehr Schnuppertage in der Schule
- Mindestens 2 Besuche in der Schule
- Bessere Einbindung von Schulkindern vor Schulbeginn
- Schule/Klassenraum besser kennenlernen
- Partnerschaften anbahnen
- Eltern+Kind Schnuppertag

Austausch

- Austauschmöglichkeiten Kita/Schule schaffen
- Lehrerinnen besuchen Kinder in der Kita
- Gegenseitige Besuche Lehrer-ErzieherInnen und umgekehrt
- Gemeinsame Rituale
- Austausch über Kinder mit LehrerIn und Eltern in der Kita
- Rückmeldungen von der Schule
- Entwicklungsgespräche – Lehrer+Erzieher+Eltern
- Kontaktperson der Schule kennenlernen
- Schweigepflichtentbindung (Schule benennt zuständige Person)

Information Schule Kita

- Gemeinsamer Elternabend zum Thema Übergang
- Infoabend für Eltern
- Informationen von Schule an Kita (Erwartungen an Schulkindern)
- Elternabend

Übergang gestalten

- Neue Ideen, damit Schule ein freudiger Beginn wird
- Besuch der pädagogischen Fachkräfte bei ihren ehemaligen Kindern in der 1. Klasse
- Erzieher/in nimmt an Einschulung teil
- Patenschaften von Kind zu Kind
- Intensive Überleitung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Klassenweise Patenschaften (4. Kl. – 1. Kl.)
- Inklusion gestalten
-

Beobachtungsbögen

- Transparenz über Schuleingangsprofil schaffen

- Bögen neu bearbeiten?
- Rückmeldung: Was passiert mit den Bögen?
-

Kooperationskalender

- Bessere Absprachen und Begegnung auf Augenhöhe
- Jahresplanung Übergänge
- Verantwortlichkeiten festlegen

Diese Wünsche, Bedarfe, Forderungen und Vorschläge wird die Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Kitas aus Ratzeburg und dem Umland und der Grundschule Ratzeburg, mit Unterstützung des Initiativbegleiters Herrn Diestelmeier ausführlich beraten und bearbeiten.

Am Ende des Programmzeitraumes soll ein Kooperationskalender mit verbindlichen Absprachen entstehen und ein Flyer mit Informationen für Eltern zur Gestaltung des Übergang Kita – Schule.

Mitgezeichnet haben:

Ö 5.2

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 09.04.2014

SR/BerVoSr/107/2014

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	08.05.2014	Ö

Verfasser: Susanne Born

FB/Az: 5.50.10

Kindertagesstättenbedarfsplanung

Zusammenfassung: Aus aktuellem Anlass ist wie nachstehend zu Berichten

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Eckhard Rickert am 03.04.2014

Bürgermeister Voß am 07.04.2014

Sachverhalt:

Um festzustellen, ob die zum Beginn des neuen Kita-Jahres nachgefragten Bedarfe abgedeckt werden können, wurde eine Kindertagesstätten-Bedarfsplanung (siehe Anlage) bezogen auf den 01.08.2014 durchgeführt.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass im Regelbereich rechnerisch ein Überangebot von 11 Plätzen besteht.

Im Krippenbereich reichen die in den Kindertagesstätten vorgehaltenen Plätze allein nicht aus. Da jedoch zur Abdeckung des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz auch die Plätze in der Kindertagespflege hinzuzurechnen sind und auch im Spielkreis der Evangelischen Familienbildungsstätte 7 Plätze zum 01. August 2014 frei werden, stehen den 62 Anmeldungen rechnerisch 64 freie Gesamtplätze gegenüber.

Erkennbar ist deutlich eine stärkere Nachfrage zu Ganztagskrippenplätzen.

Mitgezeichnet haben:



Städt. Kindergarten	Stadt Ratzeburg	Domhof 36a
Gruppen: 6	Integrations-Gruppe vorhanden? nein (aber 3 I-Kinder in Einzelintegration)	Gruppen: 1 Vormittagsgruppen (8-12 Uhr) 1 Familiengruppe (8-12 Uhr) 1 Dreivierteltagsgruppe (8-15 Uhr) 1 Ganztagsgruppe (8-17 Uhr) 1 Familiengruppe (13-17 Uhr) 1 Krippengruppe (8-17 Uhr)
Anzahl der Halbtagsplätze: 47 davon 10 Krippenplätze	Anzahl der Ganz-/ Dreivierteltagsplätze: 54 davon 10 Krippenplätze	

AWO-Kindergarten	Arbeiterwohlfahrt	Giesensdorfer Weg 13
Gruppen: 6	Integrations-Gruppe vorhanden? ja (8 I-Kinder)	Gruppen: 2 Vormittagsgruppen (8-12/13 Uhr) 1 Dreivierteltagsgruppe (8-15 Uhr) 1 Familiengruppe (7.30-15.30 Uhr) 1 Ganztagsfamiliengruppe (8-17 Uhr) 1 Waldkindergartengruppe (8-12 Uhr)
Anzahl der Halbtagsplätze: 52	Anzahl der Ganz-/Dreivierteltagsplätze: 45 davon 10 Krippenplätze	

St. Petri Kindergarten	Kirche	Hasselholt 22
Gruppen: 6	Integrations-Gruppe vorhanden? nein (aber 3 I-Kinder in Einzelintegration)	Gruppen: 2 Vormittagsgruppen (8-12 Uhr) 1 Dreivierteltagsgruppe (8-15 Uhr) 1 Ganztagsgruppe (8-17 Uhr) 1 Nachmittagsgruppe (13-17 Uhr) 1 Krippengruppe (8-17 Uhr)
Anzahl der Halbtagsplätze: 61	Anzahl der Ganz-/Dreivierteltagsplätze: 54 davon 10 Krippenplätze	

KiTa "Zipfelmütze"	Kirche	Srängnäsweg 1
Gruppen: 5	Integrations-Gruppe vorhanden? nein (aber 3 I-Kinder in Einzelintegration)	Gruppen: 1 Waldgruppe (7.30 – 12.30Uhr) 1 Ganztagsgruppe (7.30 – 17Uhr) 1 Dreivierteltagsgruppe(7.30–14/15Uhr) 1 Familiengruppe (7.30-15 Uhr) 1 Krippengruppe (7.30 – 17 Uhr)
Anzahl der Halbtagsplätze: 15	Anzahl der Ganz-/Dreivierteltagsplätze 65 davon 15 Krippenplätze	

Montessori Kinderhaus	Montessori Ratzeburg gGmbH	Röpersberg
Gruppen: 3	Integrations-Gruppe vorhanden? Nein	Gruppen: 1 Dreivierteltagsgruppe (7.15-15.15 Uhr) 1 Ganztagsgruppe (6 – 18.00 Uhr) 1 Krippengruppe (6 – 18.00 Uhr)
Anzahl der Halbtagsplätze: 0	Anzahl der Ganz-/Dreivierteltagsplätze: 54 davon 10 Krippenplätze	

KiTa „Mauseloch“	Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.	Heinrich-Hertz-Str. 14
Gruppen: 3	Integrations-Gruppe vorhanden? nein	Gruppen: 1 Halb-/Ganztagsgruppe (8-13/17 Uhr) 1 Krippengruppe vorm. (8 – 13.00) 1 Krippengruppe ganztags (8 – 17.00)
Anzahl der Halbtagsplätze: 17 davon 10 Krippenplätze	Anzahl der Ganztagsplätze: 25 davon 10 Krippenplätze	

aktuelle Belegung (Januar/Februar 2014)

Die Angaben in der Spalte Warteliste wurden um die Anmeldungen von Kindern aus dem Umland und von Kindern die bereits einen Platz haben bereinigt.

Städt. Kindergarten	Stadt Ratzeburg	Domhof 36a		freie Plätze	frei werdend	Warteliste
Anzahl der Halbtagsplätze: 47	Anzahl der Ganz-/Dreivierteltagsplätze: 54	davon Krippenkinder: 20	Gesamt: 101			
Belegung: 47	54	20	101	0 Kiga 0 Krippe	20 Kiga 10 Krippe	13 Kiga 22 Krippe
AWO-Kindergarten	Arbeiterwohlfahrt	Giesensdorfer Weg 13				
Anzahl der Halbtagsplätze: 52	Anzahl der Ganz-/Dreivierteltagsplätze: 45	davon Krippenkinder: 10	Gesamt: 97			
Belegung: 51	45	10	96	1 Kiga 0 Krippe	20 Kiga 5 Krippe	28 Kiga 16 Krippe
St. Petri Kindergarten	Kirche	Hasselholt 22				
Anzahl der Halbtagsplätze: 61	Anzahl der Ganz-/Dreivierteltagsplätze: 54	davon Krippenkinder: 10	Gesamt: 115			
Belegung: 61	54	10	115	0 Kiga 0 Krippe	25 Kiga 1 Krippe	16 Kiga 22 Krippe
KiTa "Zipfelmütze"	Kirche	Srängnäsweg 1				
Anzahl der Halbtagsplätze: 15	Anzahl der Ganz-/Dreivierteltagsplätze: 65	davon Krippenkinder: 15	Gesamt: 80			
Belegung: 15	65	15	80	0 Kiga 0 Krippe	7 Kiga 8 Krippe	19 Kiga 29 Krippe
Montessori Kinderhaus	Montessori Ratzeburg gGmbH	Röpersberg				
	Anzahl der Ganz-/Dreivierteltagsplätze: 54	davon Krippenplätze: 10	Gesamt: 54			
Belegung:	54	10	54	0 Kiga 0 Krippe	0 Kiga 0 Krippe	1 Kiga 7 Krippe
KiTa „Mauseloch“	Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.	Heinrich-Hertz-Str. 14				
Anzahl der Halbtagsplätze: 17	Anzahl der Ganztagsplätze: 25	davon Krippenkinder: 20	Gesamt: 42			
Belegung: 17	25	20	42	0 Kiga 2 Krippe	0 Kiga 8 Krippe	2 Kiga 8 Krippe
			KiGa: 404 Krippe: 85	1 Kiga 2 Krippe	72 Kiga 32 Krippe	79 Kiga Tatsächl . 62 (mehrfach angemeldet) Krippe 104 tatsächl. 62

Im Kindergartenjahr 2013/2014 stehen noch 3 Plätze zur Verfügung.
Diese teilen sich wie folgt auf:

Vormittagsplätze Regelgruppe 1
Vormittagsplätze Krippengruppe 2

Kindergarten:

Zum Kindergartenjahr 2013/2014 verlassen 72 Kinder die Kindertagesstätten. 1 Kindergartenplatz ist zur Zeit noch frei, so dass insgesamt 73 freie Plätze zur Verfügung stehen.

Dem gegenüber stehen 62 Anmeldungen von Ratzeburger Kindern. Demnach bestünde in Ratzeburg zum Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 ein Überangebot von 11 Plätzen.

Für die Zeit von September 2014 bis Juli 2015 ist noch 1 Kind auf der Warteliste angemeldet und zwar wie folgt:

September 2014:	0 Kinder	Oktober 2014:	0 Kinder	November 2014:	0 Kinder
Dezember 2014:	0 Kinder	Januar 2015:	1 Kind	Februar 2015:	0 Kinder
März 2015:	0 Kinder	April 2015:	0 Kinder	Mai 2015:	0 Kinder
Juni 2015:	0 Kinder				

Zusätzlich liegen 16 Anmeldungen von auswärtigen Kindern vor.

Krippe:

Zum neuen Kita-Jahr werden 32 Krippenplätze frei. 2 Plätze sind noch frei, so dass in den Kindertagesstätten 34 freie Plätze zur Verfügung stehen.

Hinzu kommen 23 Plätze in der Kindertagespflege und 7 Plätze im Spielkreis, so dass insgesamt 64 Plätze zur Verfügung stehen.

Dem gegenüber stehen 62 Anmeldungen.

Für die Zeit ab September 2014 sind noch 5 Kinder auf der Warteliste angemeldet und zwar wie folgt:

September 2013	0 Kinder	Oktober 2013	1 Kind	November 2013	0 Kinder
Dezember 2013	1 Kind	März 2015	2 Kinder	Mai 2015	1 Kind

Zusätzlich liegen 4 Anmeldungen von auswärtigen Kindern vor.

Ö 7

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 02.04.2014

SR/BeVoSr/116/2014

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	08.05.2014	Ö

Verfasser: Susanne Born

FB/Aktenzeichen: 5.55.45

Kindertagesstätten; hier: Antrag des Vereins Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V. auf Bereitstellung von 5 Ganztagskrippenplätzen

Zielsetzung: Vorhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes

Beschlussvorschlag:

Der ASJS stimmt der Umwandlung von 5 Halbtagskrippenplätzen in 5 Ganztagskrippenplätze zum 01.08.2014 im Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V. zu.

Die im Haushaltsjahr 2014 daraus resultierenden Mehrkosten in Höhe von 3.206,66 € sind durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 4644.7080 zu decken.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

am

Eckhard Rickert am 02.04.2014

Wolfgang Werner am 02.04.2014

Bürgermeister Voß am 02.04.2014

Sachverhalt:

Bereits im vergangenen Jahr zeichnete sich bei der Platzvergabe eine verstärkte Nachfrage nach Ganztagskrippenplätzen ab. Die Vermittlung von Halbtagskrippenplätzen verlief wesentlich schleppender, was sich unter anderem darin zeigte, dass zu Beginn des Kita-Jahres 2013/2014 von 20 Halbtagskrippenplätzen noch fünf Plätze zur Verfügung standen, wohingegen die Ganztagskrippenplätze umgehend belegt waren.

Diese Tendenz bestätigt sich auch in diesem Jahr. Vor diesem Hintergrund hat sich der Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e. V. bereiterklärt, von ihren 10 Halbtagskrippenplätzen 5 Plätze für eine Ganztagsbetreuung zur Verfügung zu stellen. Diese Initiative wird vom Fachdienst Kindertagesbetreuung des Kreises begrüßt und unterstützt.

Um der steigenden Nachfrage nach Ganztagskrippenplätzen zu begegnen, sollte nach Auffassung der Verwaltung das Angebot des Vereins für Kinderbetreuung in Ratzeburg e.V. angenommen und umgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Der gem. Finanzierungsvereinbarung zu zahlende Betriebskostenzuschuss erhöht sich um 7.696,00 € von bisher 100.282,00 € auf dann 107.978,00 € jährlich. Anteilig für das Jahr 2014 für die Zeit vom 01.08.2014 – 31.12.2014 entspricht dies einem Betrag in Höhe von 3.206,66 €, der jedoch durch Einsparungen bei Haushaltsstelle 4644.7080 finanziert werden kann..

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben:
FB 2

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	08.05.2014	Ö

Verfasser: Susanne Born

FB/Aktenzeichen: 52.24.70

Sportlerehrung

Zielsetzung: Anpassung des Konzeptes für die Sportlerehrung

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen werden gebeten, Anregungen für ein Konzept der Sportlerehrung einzureichen und die Verwaltung wird nach Vorlage der Anregungen gebeten, ein neues Konzept zu entwerfen und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Eckhard Rickert am 02.04.2014

Bürgermeister Voß am 02.04.2014

Sachverhalt:

Am 28.03.2014 fand im Ratssaal des Rathauses die Ehrung der Persönlichkeit aus dem Ehrenamt sowie der verdienten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2013 statt.

Festzustellen war, dass das Interesse der Öffentlichkeit an dieser Veranstaltung zu gering war.

Seitens der Jury-Mitglieder – und hier auch insbesondere seitens des Sponsors, dessen zugesagtes Sponsoring mit der diesjährigen Sportlerehrung ausgelaufen ist -, kam bereits im Vorwege der Veranstaltung die Anregung, das Konzept der Sportlerehrung neu zu überdenken.

Der Sponsor deutete an, dass bei einer nur geringen Resonanz eine Unterstützung zu überprüfen ist, da Sponsorengelder dann in anderen Bereichen sinnvoller eingesetzt werden könnten.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

-Keine-

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben: